

III. Bericht über die Bibliothek

Autor(en): **Studer, Th. / Steck, Theodor**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **84 (1901)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III.

Bericht über die Bibliothek

der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft
für das Jahr 1900/1901.

Dem Wunsche der Bibliothekkommission entsprechend wurde an der letztjährigen Versammlung in Thuisis beschlossen, den Rechnungsabschluss der Bibliothekrechnung vom 30. Juni auf den 31. Dezember zu verlegen, und es liegt dementsprechend eine Halbjahrsrechnung pro 31. Dezember 1900 vor.

Dieselbe weist folgendes Ergebnis auf:

Einnahmen.

Aktiv-Saldo letzter Rechnung	Fr. —. 38
Beitrag aus der Hauptkasse	„ 500. —
	<hr/>
Total-Einnahmen	Fr. 500. 38

Ausgaben.

Bücheranschaffungen	Fr. 18. 70
Buchbinderarbeiten	„ 128. 60
Aushilfe	„ 150. —
Kleinere Auslagen	„ 104. 50
	<hr/>
Total-Ausgaben	Fr. 401. 80

Bilanz.

Es bleibt mithin ein Aktiv-Saldo auf	
Rechnung des Jahres 1901 von	Fr. 98. 58

Die Arbeiten der Bibliothekbeamten wurden in bisheriger Weise fortgeführt. Zu den regelmässigen Bibliothekararbeiten kam hinzu die Erstellung eines Verzeichnisses sämtlicher Zeitschriften für den gemeinsamen Zeitschriftenkatalog der schweizerischen Bibliotheken. Diese Arbeit war aus dem Grunde eine besonders zeitraubende, weil die Katalogisierungsprinzipien, wie sie auf unserer Bibliothek gebräuchlich, von den in diesem Katalog adoptierten vollständig abweichen.

Im Berichtsjahre wurden wieder 15 weitere Tauschverbindungen angeknüpft, wovon

- 5 auf die Schweizer. Naturf. Gesellschaft,
- 6 „ „ Bernische „ „ und
- 4 gegen die Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz entfallen.

Dieselben werden in nachfolgendem Zuwachsverzeichnis namhaft gemacht. Ausserdem hat sich die Bibliothek auch in diesem Jahre zahlreicher Schenkungen zu erfreuen, die wir nachfolgenden Herren verdanken:

- Prof. Dr. E. Brückner, Bern.
- Hofrat Karl Brunner von Wattenwyl, Wien.
- Prof. Henri Brunner, Lausanne.
- Prof. Chuard, Lausanne.
- Prof. Henri Dufour, Lausanne.
- L. Fardanelli, Rom.
- V. Fatio, Genf.
- Dr. Edm. v. Fellenberg, Bern.
- Prof. Ed. Fischer, Bern.
- Prof. M. Flesch, Frankfurt a/M.
- Direktor Göldi, Pará.
- Prof. Hagenbach, Basel.
- Dr. Jacky, Bern.

Prof. Luciani, Rom.
Perrot, Genf.
Dr. Polis, Aachen.
Rabot Charles, Paris.
Raspail Xavier, Gouvieux (Oise).
Dr. Renfer, Burgdorf.
Prof. Dr. Ed. Richter, Graz.
Prof. Sarasin, Genf.
Prof. Schardt, Neuenburg.
Prof. Schiaparelli, Mailand.
Prof. Dr. Ed. Studer, Bern.
Prof. Thoulet, Nancy.
Prof. U. Ugolini, Brescia.
Wilde, Manchester.
Prof. Wolfer, Zürich.

Es ist hier der Ort, den Genannten für ihre wertvollen Zusendungen an die Bibliothek den Dank der Gesellschaft auszusprechen.

Ebenso fühlt sich die Bibliothekskommission veranlasst, dem C. C. für die dem Oberbibliothekar für das Jahr 1899/1900 zugewendete Gratifikation den besten Dank auszudrücken.

Und endlich sei es der Bibliothekskommission gestattet, Frl. Elise Stettler für getreue Aushilfe und Frl. Fanny Custer in Aarau für ihr freundliches Entgegenkommen bestens zu danken.

Bern, 1. August 1901.

Namens der Bibliothekskommission:

Der Präsident:

Prof. Dr. Th. Studer.

Der Oberbibliothekar:

Dr. Theodor Steck.